

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E.V. / Gegründet 1884

Nr. 15

Frankfurt a. M., 8. November 1928

Jahrg. XXXXII

Entomologische Chronik.

Sammelstelle: **Otto Meißner**, Potsdam, Stiftstraße 2.
(Begründet von A. Hepp, Frankfurt am Main.)

Zusendung von Material erwünscht.
Art der Verwendung vorbehalten.

In Höchst (Main) starb hochbetagt der bekannte Coleopterologe **Bücking**. Er hinterläßt eine reichhaltige und gut geordnete paläarktische Käfersammlung, die an das Naturhistorische Museum in Mainz — Dr. F. Ohaus — übergegangen ist. Für uns Frankfurter ist seine Sammlung insofern wertvoll, als sie die Belegstücke für im Frankfurter Gebiet neu aufgefundene Coleopteren enthält, die im v. Heyden'schen Verzeichnis fehlen (L. v. Heyden, Die Käfer von Nassau und Frankfurt).

In Liegnitz starb 87 Jahre alt der älteste deutsche Systematiker, **Theodor Becker**. Däne von Geburt kam er, der deutsch dachte und fühlte, 1874 als Stadtbaumeister nach Liegnitz. Durch Zufall wurde Becker der Entomologie zugeführt. Seine Liebe schenkte er einer von den Sammlern im allgemeinen wenig beachteten Insektengruppe, den Dipteren. Neben zahlreichen dipterologischen Arbeiten gab Becker mit Bezzi, Kertész und Stein den Katalog der paläarktischen Dipteren, 4 Bände Budapest 1903–1917, heraus.

Anfang September starb 68jährig Dr. **Bruno Wille**. Wenn er auch nicht entomologisch eingestellt war, so werden doch viele unserer Mitglieder seine philosophischen Schriften, die gute naturwissenschaftliche Kenntnisse verraten, kennen. Mit G. Hauptmann, W. Bölsche und anderen gründete er in den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts in Friedrichshagen einen bekannten Dichterkreis. Seine Hauptschöpfung ist die freie Volksbühne in Berlin.

A. H., Ffm.

Christopher Aurivillius ist, wie die Leser wohl berichtet haben oder es noch tun werden, nicht im Jahre 1926 sondern im Jahre 1928 (20. VII. 1928) gestorben.

Red.